

**Victoria Salon**  
 Nur noch 4 Vorstellungen in der Saison.  
 Heute Auftreten sämtlicher  
**grosser Kunst-Specialitäten.**  
 Anfang 8 Uhr.  
 Sonnabend vorletzte Vorstellung und „Benefiz“  
 für die Geschwister Frankla.  
 A. Thome.

**Gewerbehaus, Dresden.**  
 General **Mite und Frau,**  
 das Däumlings-Ehepaar.  
 Heute **Donnerstag** Heute  
**Zwei grosse Vorstellungen**  
 Nachm. 3 bis gegen 5, Abends von 7 bis gegen 9 Uhr.  
 In jeder der Vorstellungen reichhaltiges und abwechslungsreiches  
 Programm. Entree Saal 1 Mk. Kinder die Hälfte.

**Boulevard.**  
 Heute **großes Concert**  
 unter Leitung des Kapellmstr. Herrn G. Schmidt.  
 Bei günstiger Witterung im Garten.  
 Hochachtungsvoll zeichnet i. V. Gd. Helger.

**Diana-Garten,**  
 Eingang Florastrasse und Diana-Saal.  
 Heute sowie jeden Donnerstag  
**grosses Concert**  
 von Herrn Musikdirektor Schauer mit seiner ganzen Kapelle.  
 Anfang 7 Uhr. Ohne Entree.  
 E. Vogtländer.

**H. Wünsch's Restaurant,**  
 Nr. 1 Struvestrasse Nr. 1, Ecke Pragerstrasse,  
 5 Minuten vom Reichthumskabuffet.  
 empfiehlt seine neu renovierten sauberen Kellerräume, seine Bier,  
 Münchener, Ausbacher Lager, Holsteiner, Einfaches, Berliner Weis-  
 beer, gute Küche in 1. u. 2. Etage, einer geräumigen Beerdung.  
 N. B. Buffet-Beim in das Panorama a 50 Pf. für  
 Militärveteran-Restaurant.  
 Hochachtungsvoll Hermann Wünsch.

**Riesen-Walffisch**  
 aus Schweden hier angekommen, 40 Fuß lang, höchst originell und  
 schmackhaft. Niemand verläumde das Riesenbier in Augenblicke  
 zu nehmen. Entree frei.  
 Restaurant 3 Karpfen, 9 große Brüdergasse 9.

**Hotel Stadt Metz.**  
 heisst sein auf Annehmlichkeiten wieder vorgerichtete  
 Garten-Etablissement in gütige Erinnerung.  
 Spezialität:  
 Dresdner Felsenkeller, Münchener  
 Schankbier, ff. Böhmisches,  
 Culmbacher Wittwe Reichel.  
 Küche in bekannter Güte.  
 Hochachtungsvoll G. Duttler.

**Hofbräu-Restaurant Tivoli,**  
 Wettinerstrasse 12.  
 Heute gr. Frei-Concert.  
 Anfang 7 Uhr.

Nachdem ich das  
**Restaurant Immergrün,**  
 Bauquenerstrasse Nr. 7,  
 übernehmen lasse, bitte ich dasselbe einem gerathen beliebigen und  
 ausserordentlich tüchtigen künftigen Besitzer. Sämtliche Kellerräume  
 sind neu eingerichtet, schöner Saal und herrlicher Garten, große  
 Terrasse, schöner neuangelegter Regenschirm, sowie ein hinterer  
 Saal. Gute Speisen und Getränke stets zu verordnen, ist mein  
 einziges Ziel.  
 Mit grüßlicher Hochachtung V. Conrad.  
 Ein Paar schöne weiche  
 Schwammstoffe, jung u. alt,  
 Ganz ordentlich, steht billig ab.  
 Wichmann, Habebent, bei N. Freiesteben, Poststr. 1.

**Fahrplan-Änderung.**  
 Der Abfahrtsplan Nr. 61 der Strecke **Arzberg-Tharandt**  
 Dresden-Mittelschiff verkehrt vom 1. Mai d. J. in folgendem  
 Fahrplan:  
 Aus **Arzberg** (nur Montag und Donnerstag) 8 Uhr 50 Min. früh  
 nach **Tharandt** Dresden, am 29. April 1888.  
 In **Dresden-Mittelschiff** 8 : 55 : :  
 8 : 50 : :  
**Königliche Generaldirektion der Sächsl. Staatseisenbahnen.**  
 Die dritte Abtheilung des Königl. Conservatoriums für Musik in Dresden, Landhandstraße 6,  
 bietet öffentlichen, methodischen Elementar-Unterricht im  
**Clavier-, Violin- und Violoncellspiel,**  
 im Sologesang und im Spiel der  
**Blasinstrumente**  
 für Kinder vom 7. Lebensjahre an und für Erwachsene. Eintritt  
 am 1. und 15. jeden Monats.  
 Das jährliche Honorar beträgt: für einen Beleggegenstand  
 66 Mk., für zwei dergleichen 120 Mk. Geschwister haben Ermäßig-  
 ung. Arme können für ein halbes Jahr eintreten.  
 Der Prospekt nebst Lehrer-Verzeichnis ist durch die  
 Expedition des Königl. Conservatoriums zu beziehen.  
 Der Director.

**Lina Frenzel's Lehr-Institut**  
 für Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst  
 für Lehrer gebildeter Stände,  
**22 Waisenhausstrasse 22.**  
 Zur bevorstehenden Saison beginnen wieder neue Kurse im  
**Zeichnen, Schnittzeichnen und Nähen,** was zum perfekten  
 Schneider erforderlich, nach eigener, besser, ganz leicht löslicher  
 Methode, in eigenem wie einfacher Ausführung. Formen und  
 Accessoirs ganz nach Geschmack der Französischen, Berliner und  
 Wiener Modellen angepaßt. Für jeden Erfolg garantiert. Auf-  
 nahme findet täglich statt. Näheres durch den Prospekt.  
 Die alljährlich erhöhte ich zur Herbst- und Winter-Saison einen Nach-  
 mittags-Kurs für weniger bemittelte Damen zu ganz ermäßigten  
 Preisen, der ganze Kurs 18 Mark, und ist dadurch weniger  
 Bemittelten Gelegenheit geboten, durch mein ganz vorzügliches  
 System das Schneider-Gewerbe zu erlernen u. werden hierzu  
 Teilnehmerinnen gesucht. Den 3. Mai beginnt ein neuer Kurs.  
 Lina Frenzel, Lehrerin.  
 Dresden, Waisenhausstrasse 22, 3.

**Laube's Restaurant,**  
 14 Altmarkt 14.  
 Heute grosses Militär-Concert ohne Entree.  
 Leitungsvoll E. Laube.  
 Küche u. Keller vorzögl. 1. Et. prächt. Ausenb. Aussicht Altmarkt.  
**Etablissement Sonderforge,**  
 28 Stephaniens-Strasse 28,  
 Heute Donnerstag Frei-Concert,  
 sowie Küche u. Keller vorzögl.  
 Hochachtungsvoll N. Sonderforge.

**Kgl. Bayer. Stahl- und Moorbad Steben.**  
 Saison: 21. Mai bis Ende Sept. Stationen:  
 Steben, Bayern, Oberfranken, Roth- und Telegaphenstation,  
 eigene Kessel, höchstreines **Stahlbad Deutschlands,**  
 reine kohlensäurehaltige Stahlquellen; Sauerwassercur mit dem  
 größten bis jetzt bekannten Grade an Eisen und Eisen; Stahl-,  
 Moor-, Nadel-, kohlensäurehaltige Sool- und hydroelectrische Bäder.  
**Sämtliche Bäder und Quellen re. neuer vom Staate**  
**mit großem Kostenaufwand nach vollkommenstem System**  
**neu eingerichtet.** Hauptstationen: Blut- und Nerven-  
 heilen, chron. Arterienkrankheiten, Schwächstände innerer Organe,  
 besonders Nieren- und Nervenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht,  
 Knochenschmerzen, Tuberculose, Dr. Ziffer. Das **Artenvorkommen**  
**Artenvorkommen** unter Leitung des renommierten  
 Colliers **Wohm** aus Coburg, Stahlwasser- und Moorbad, und  
 Wohnungsanlagen und Prospekte durch die  
 Verwaltung des Kgl. Mineralbades.

**Holz-Versteigerung**  
 auf  
**Spechtshausener Forstrevier.**  
 Im Gasthof zu Spechtshausen sollen  
**Sonnabend, 8. Mai d. J.,**  
 von Vormittag 9 Uhr an,  
 folgende Hölzer, und zwar:

- I. Nutzholzer,**  
 5 Stück dicke Stämme bis 15 Ctm. Mittelhärte,  
 10 Stück dicke Stämme von 16-22 Ctm. Mittelhärte,  
 2 Stück dicke Stämme von 23-29 Ctm. Mittelhärte,  
 36 Stück weiche Stämme bis 15 Ctm. Mittelhärte,  
 748 Stück weiche Stämme von 16-22 Ctm. Mittelhärte,  
 338 Stück weiche Stämme von 23-29 Ctm. Mittelhärte,  
 33 Stück weiche Stämme von 30-36 Ctm. Mittelhärte,  
 2 Stück weiche Stämme von 37-43 Ctm. Mittelhärte,  
 2 Stück weiche Hölzer von 23-29 Ctm. Oberhärte,  
 1 dickes Holz von 16 Ctm. Oberhärte,  
 3 Stück dicke Hölzer von 23-29 Ctm. Oberhärte,  
 1 dickes Holz von 31 Ctm. Oberhärte,  
 auf dem Abhauplatze in Abtheilung 3,  
**II. Brennholzer,**  
 37 Am. harte Brennholze,  
 63 Am. weiche Brennholze,  
 1 Am. harte Brennholze,  
 8 Am. weiche Brennholze,  
 48 Am. harte Holz,  
 128 Am. weiche Holz,  
 23 Wdh. hartes Brennholz,  
 106,5 Wdh. weiches Brennholz,  
 267 Am. weiche gute Stöße,  
 23 Am. weiche wendel. Stöße,  
 auf den Abhauplatzen in den Abtheilungen 3 und 35,  
 einzeln und partiellweise gegen sofortige Bezahlung in lassenmäßigen  
 Räumlichkeiten und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu  
 gebenden Bedingungen an die Meistbietenden veräußert werden.  
 Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Revierverwal-  
 tung, welche auch die Holzholz-Auktionsverzeichnisse unentgeltlich  
 ausbündigen wird.  
 Creditberechtigungen sind unzulässig.  
 Tharandt und Spechtshausen, 27. April 1888.  
**Kgl. Forst-Verwaltung: Kgl. Revier-Verwaltung:**  
**Schwenke. In Interimverwaltung: Friedrich.**

**Ein Pferd**  
 ist zu verkaufen. Zu erfragen  
 Magasinstraße 1.  
**Ein gut erhalt. American**  
 ein- und zweispännig, billig  
 zu verkaufen. Struvelstraße 2.  
**Zwei gut erhaltene Gruthühner**  
 billig zu verkaufen. Rosenstraße 44  
 bei Kranke.

**Zoologischer Garten.**  
 Familien-Abonnements zu 15 Mk.,  
 Jahreskarten für eine Person zu 10 und 5 Mk.  
 berechtigen zum täglichen Besuch, zu allen Schau-  
 stellungen, wie zu den Concerten.  
 Reichhaltiger Tierbestand, Schattiger Park. Vorrüg-  
 lichste, neu eingerichtete Restaurant.

**Zoologischer Garten.**  
 Die bevorstehende Eröffnung unserer Concerte giebt und  
 Veranlassung, unsere Actionäre zu erlauben, die Umkehrung ihrer  
 Eintrittskarten recht bald bewirken lassen zu wollen, bemerken  
 jedoch, daß an den Concerttagen Nachmittags eine solche nicht statt-  
 findet.  
 Die Verwaltung.

**Panorama,**  
 Neu. Pragerstrasse 20. Eröffnet.  
 Tägl. geöffnet früh 8 Uhr bis zur Dämmerung.  
 Sonntag von 11 Uhr. - Entree 1 Mk.  
 Militär-Personen und Kinder die Hälfte.

**Akustisches Kabinet,**  
 19 Ostra-Allee 10.  
 Täglich geöffnet von 9, Sonntag von 11-6 Uhr.  
 Entree 1 Mk. Mittwochs und Sonntag 50 Pf.  
 Neu! Die Musikstücke sind durch Telephon  
 gleichzeitig im Vorderhause zu hören.  
 Am 31. März d. J. machte der Handwerker **Johann Carl**  
**August Richter** in Heidenau seinem Leben gewaltig ein  
 Ende. Er hinterläßt 8 Kinder, von denen 5 noch ungetraut sind,  
 und eine Wittve, die halb dem 3. Jahre das Leben geben wird, in  
 den ärmlichsten Verhältnissen. Die Noth ist groß! - An alle  
 edlen Menschenfreunde ergeht die ergebene Bitte, die traurige Lage  
 der Unglücklichen lindern zu helfen.  
 Milde Beiträge nehmen die Unterzeichneten, sowie die Expedition  
 der „Dresdner Nachrichten“ gern entgegen. Quittung wird in die-  
 sem Blatte erfolgen.  
**Fr. Hühnerchen,** Gemeindevorstand in Heidenau.  
**H. Seiss,** Oberpostleutnant in Dresden.  
**H. Hartung,** Lehrer in Mügeln.

**Brechdurchfall, Darmkatarrh.**  
 Sichere Hilfe gegen diese gefährlichen Krankheitsformen  
 gewährt bei vorchristlichem Gebrauch  
**R. Kufeke's Kindermehl.**  
 Herrn **R. Kufeke's Kindermehl** wurde vom  
 Unterzeichneten seit 2 Jahren in dem hiesigen Kinderhospital,  
 sowie in der Privatpraxis bei acuten und chronischen Darm-  
 katarrhen der Kinder in ausgebreitetem Maße und mit ausge-  
 zeichnetem Erfolge angewendet. An dem Anfangsstadium des  
 Brechdurchfalls mit Wasserzuck angewandt, beseitigt es diesen  
 sehr leicht ohne jede besondere Medication, auch in späteren  
 Stadien wirkt es sich von entscheidend günstigem Einfluß,  
 ebenso bei chronischem Darmkatarrh. Da es von den Kindern  
 gern genommen wird (bei Widerstreben genügt stets etwas  
 Zuckerzulege), so kann seine Anwendung empfohlen werden.  
 Venedig, 15. October 1885.  
**Dr. Philipp Pauli,** dir. Arzt des Kinderhospitals.  
**R. Kufeke's Kindermehl** ist vorräthig in der Engel-  
 Apotheke, Carola- und Marien-Apoth. in, bei **H. S. Schmidt,**  
**Max Ring** und **Wegler u. Zech,** ferner bei **Märtel** in  
 Lobtau und Apotheker **Guerner** in Striehn.

**Combinirbare Rundreise-Billets.**  
 Dem unterzeichneten „Invalidendank“ ist Erlaß  
 der Königl. General-Direktion der Sächsl. Staatseisenbahnen  
 die Genehmigung erteilt worden, vom  
**15. April ds. Js. ab**  
 Bestellungen auf combinirbare Rundreise-Billets  
 anzunehmen resp. zu vermitteln.  
 Die Billets sind karistisch mittelst eines hierfür bestimm-  
 ten Bestellbogens, welcher im Bureau des „Invaliden-  
 dank“ unentgeltlich verabfolgt wird, zu bestellen und zwar  
 am Ort mindestens 2 Tage vor Abgang des betr.  
 Zuges.  
 Auswärtige Bestellungen müssen so zeitig eingegeben, daß  
 für die Ausfertigung der Billets die vorbestimmten 2 Tage  
 verbleiben.  
 Die bei der unterzeichneten Stelle bestellten Billets sind  
 auch selbst in Empfang zu nehmen, oder werden  
 auf Verlangen zugestellt.  
 Briefliche Bestellungen mit genauer Bezeichnung der  
 Route und der Reiseunterstation nebst Namen und Wohn-  
 ortsgemeinde oder Benennung des Bestellbogens-Nominal-  
 sind ebenfalls zulässig.  
 Für jedes bezogene Billet wird 1 Mk. Bestellgeld erhoben.  
 Dresden, den 11. April 1888.  
**Invalidendank für Sachsen.**  
 Bureau: Seestraße 20, 1.

**Otto Wolff**  
 Patent-Anwalt  
 Schloß-Strasse 12, I.  
 Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bierry. - Für's Reuilleton:  
 Bernh. Seuberlich. - Bericht. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.  
 Spechtstr. 10-12. Nachm. 5-7.  
 Verleger und Drucker: Leopold & Neohardt in Dresden.  
 Papier von Gustav Löffel, Bildenteils i. S.  
 Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 16 Seiten.